

Hessisches Bibliotheks-Informationssystem (HeBIS)

Jahresbericht 2001

1.1 Überblick und allgemeine Entwicklung

Die Abteilung "Hessischer Zentralkatalog" (mit den Funktionsbereichen HeBIS-Verbundzentrale, Leihverkehrszentrale und Zentralredaktion Hessische Bibliographie) konnte auch im Berichtsjahr die ihr vom Land Hessen übertragenen Auftragsangelegenheiten mit regionalem und überregionalem Bezug als laufende Aufgabe erfolgreich wahrnehmen und die benutzerorientierten Dienstleistungen konsolidieren und in Teilbereichen weiter ausbauen und verbessern.

Insgesamt war die Situation im Berichtsjahr stark geprägt von dem für 2002 anstehenden **Pica-System-Wechsel** des CBS-Zentralsystems von der proprietären TANDEM-Plattform auf eine universelle UNIX-Basis. Zu den notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen gehörte auch die Sicherung der Finanzierung durch einen entsprechende Förderantrag nach dem Hochschulbau-Förderungsgesetz (HBFG), der nach endgültiger Klärung der Systemvoraussetzungen im Oktober des Berichtsjahres gestellt werden konnte.

In Vorbereitung auf die kommende CBS-UNIX-Software wurde vorab das neue **Recherche-modul PSI/OPC 4** ausgiebig getestet und notwendige Optimierungen mit Pica abgestimmt. Ein erster Einsatz des Test-UNIX-OPC4-Servers unter Produktionsbedingungen wurde eingerichtet beim Link vom KVK Karlsruhe auf HeBIS; hierdurch konnte die nicht unerhebliche Zugriffbelastung des CBS-TANDEM-Rechners durch den KVK deutlich gemindert werden.

Entsprechend der Übergangssituation im Berichtsjahr gab es bei der im Produktionseinsatz befindlichen **CBS-Software** keine umfangreicheren Funktionserweiterungen, sondern nur Optimierungen in Teilbereichen, wozu auch die Währungsumstellung von DM auf EURO gezählt werden kann.

Weiterhin wurden u.a. das Konzept zur Erschließung und Präsentation von Online-Ressourcen überarbeitet und entscheidend verbessert, die Katalogisierung unselbständiger Werke (Aufsatzkatalogisierung) systemseitig eingerichtet sowie ein routinemäßiger monatlicher URL-Aktualitäts-Check eingeführt.

Ein wichtiges Desiderat blieb die Einrichtung eines verbundweiten Informationsportals (**Digitale Bibliothek Hessen**), über das verbundinterne und -externe Datenbanken erreicht werden können und das ergänzt wird durch eine zentrale Volltext-Datenbank. Inzwischen haben sich die Verbundteilnehmer auf eine Konzeption verständigt, die auf der Basis von im Verbund vorhandenen Bausteinen kurzfristige und finanzierbare Lösungen ermöglichen soll.

Weiter ausgebaut wurden die Erwerbungen elektronischer Medien durch das HeBIS-Konsortium (s. hierzu gesonderten Bericht der Geschäftsstelle HeBIS-Konsortium).

Die Erschließung und Präsentation von **Online-Ressourcen** werden kontinuierlich den aktuellen Entwicklungen angepasst. Für Online-Zeitschriften haben Verbundbibliotheken seit dem Frühjahr 2001 die Möglichkeit, in ihren OPACs die Verlinkung zur Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) anzubieten, und zwar unabhängig davon, ob die Zeitschrift vor Ort tatsächlich lizenziert ist. Die Erzeugung der entsprechenden Daten und die Belieferung der lokalen OPACs erfolgt vollautomatisch durch ein von HRZ/BDV entwickeltes Programm.

Eine erfreuliche Entwicklung ist bei der **HeBIS-Online-Fernleihe** zu verzeichnen, die eine Steigerung um 35 % gegenüber dem Vorjahr aufweist.

Dazu beigetragen haben insbesondere der Ausbau der direkten Online-Bestellmöglichkeiten für Benutzer sowie die Ausweitung des Nutzerkreises durch die generelle Öffnung für verbund-externen Bibliotheken, sofern diese in ihrem jeweiligen Bundesland offiziell zum Leihverkehr zugelassen sind.

Die Ausbaustufe 3 der HeBIS-Online-Fernleihe (Direktauslieferung an den bestellenden Benutzer) konnte soweit vorbereitet werden, dass im ersten Quartal 2002 mit einem ersten Produktionseinsatz gerechnet werden kann.

Verbundseitige Vorbereitungen wurden getroffen, um die HeBIS-Online-Fernleihe mit anderen Verbunddatenbanken koppeln zu können. Der Entwicklungs- und Abstimmungsprozess mit den beteiligten Verbundsystemen ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Das **Retro-Projekt** konnte in enger Zusammenarbeit mit der Produktionsfirma SRZ Berlin und den Projekt-Bibliotheken planmäßig weiter vorangebracht werden. Am Ende des Berichtsjahres waren insgesamt über 5,8 Mio Titel (Erscheinungsjahre vor 1987) aus 6 der großen leihverkehrsrelevanten Bibliotheken (StUB Frankfurt, SeB Frankfurt, LHB Darmstadt, UB Gießen, UB Kassel, HLB Fulda) des Verbundes online nachgewiesen. Damit sind bereits 75 % des Projektumfangs realisiert. Auch die Funktionalität konnte im Berichtsjahr durch eine interne Löschkfunktion, aber insbesondere durch die Einführung der **Retro-Online-Fernleihe** (über Mail-Gateway gekoppelt an das HeBIS-Fernleihmodul im HeBIS-Zentralsystem) für Fachbestellungen und auch Benutzerbestellungen weiter ausgebaut und damit insgesamt noch attraktiver gestaltet werden.

Das in deutschen Bibliotheken erstmals angewandte vollautomatisierte Scan-OCR-Verfahren findet inzwischen vielfach Beachtung und Anerkennung; u.a. wurde auf einer Pressekonferenz mit der Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst im März 2001 der aktuelle Entwicklungsstand einer sehr interessierten Journalistenrunde vorgestellt.

Das **Datenangebot** in der HeBIS-Verbunddatenbank wurde im Berichtsjahr kontinuierlich weiter ausgebaut. Neben aktuellen Neuerwerbungen konnten weitere Altdaten von jetzigen HeBIS-Verbundbibliotheken aus BIBDIA- und Allegro-Systemen übernommen werden; der Prozess ist insbesondere für Institutsbibliotheken in einigen Hochschulsystemen noch nicht abgeschlossen.

Am Ende des Berichtsjahres waren insgesamt über 14,1 Mio Titel- und Norm-Datensätze (+ 20 %) und ca. **8,6 Mio** Bestands-Datensätze (+ 17 %) nachgewiesen.

Öffentlichkeitsarbeit und Ausbau der Informationsangebote bilden weiterhin einen Schwerpunkt in der Arbeit der HeBIS-Verbundzentrale. So hat sich z.B. die **Homepage** des HeBIS-Verbundes (www.hebis.de) inzwischen zu einem wichtigen Informationsmedium für Benutzer und Bibliothekare gleichermaßen entwickelt. Die Gesamtzahl der Zugriffe hat sich gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt; derzeit rufen täglich über 2000 Internet-Nutzer das HeBIS-Angebot auf.

Auch die vierteljährliche Online-Zeitschrift der HeBIS-Verbundzentrale "**HeBIScocktail**" ist ein nicht mehr wegzudenkendes Informationsorgan für den Verbund geworden.

Erstmalig wurde im Berichtsjahr mit großem Erfolg die neu konzipierte **HeBIS-Roadshow** durchgeführt, bei der die HeBIS-Verbundzentrale vor Ort in den einzelnen Lokalsystemen neue Produkte bzw. Entwicklungen vorstellt und diskutiert.

Alle Verbundarbeiten erfolgten in der bewährten guten Kooperation mit der technischen Verbundzentrale, der Abteilung Bibliotheksdatenverarbeitung des Hochschulrechenzentrums der JW Goethe-Universität Frankfurt a.M., den beteiligten Verbundbibliotheken und den PICA-Partnern, begleitet von regelmäßigen Treffen und Arbeitssitzungen; darüber hinaus gab es auf verschiedenen Ebenen Erfahrungsaustausch und Abstimmungen in regionalen und überregionalen Gremien in einem breiten Funktionsspektrum.

1.2 Einzelaspekte der HeBIS-Verbundarbeit

Folgende Einzelmaßnahmen sollen aus dem umfangreichen Maßnahmenkatalog hervorgehoben werden:

1.2.1 HeBIS-Zentralsystem

Teilnehmerverwaltung

Es wurden 8 neue Teilnehmer eingetragen (Institutsbibliotheken) und 25 Teilnehmer (nicht mehr existente Bibliotheken) gelöscht; damit nehmen aktuell 442 Bibliotheken aktiv am Verbund teil.

CBS-Version 8.3

Die neue Version 8.3 des CBS ist am 2. Oktober 2001 auf das HeBIS-Produktionssystem übernommen worden. Sie dient hauptsächlich der Vorbereitung des Systems auf den kommenden UNIX-Umstieg.

Neue WinIBW-Version 2.3

Die neue Version 2.3 der WinIBW wurde von der VZ getestet und entsprechende Anpassungen vorgenommen. Die Vorbereitungen sind soweit abgeschlossen, dass für Februar 2002 mit der Auslieferung der neuen Version sowie einer Aktualisierung des Handbuchs gerechnet werden kann.

Erschließung und Präsentation von Online-Ressourcen

Das Konzept zur Erschließung und Präsentation von Online-Zeitschriften wurde überarbeitet und verbessert:

- Übernahme und verbundinterne Erweiterung der Herkunftskennungen für URLs aus der ZDB,
- Wahlmöglichkeit bezüglich der automatischen Einsteuerung einer URL in den Lokaldatensatz pro Bibliothek,
- Verbesserte Präsentation in den lokalen OPACs und dadurch höherer Benutzerkomfort
- Meldung der durch das HeBIS-Konsortium erworbenen Bestände an die ZDB mit einem Konsortial-Siegel.

URL-Check

Der von BDV und VZ neu entwickelte URL-Check läuft routinemäßig einmal im Monat. Mit Ausnahme der EZB-URLs und der des HeBIS-Elsevier-Servers werden alle URLs im Bereich der Titel- und Lokaldaten auf ihre aktuelle Gültigkeit hin überprüft. Für Online-Zeitschriften wurde eine Kooperation mit der Zentralredaktion der ZDB vereinbart, die die entsprechenden Fehlerlisten enthält. Alle übrigen fehlerhaften URLs werden von der Verbundzentrale gesichtet und soweit möglich korrigiert. Nicht mehr gültige URLs aus lokalen Lizenzen werden an die jeweilige lizenznehmende Bibliothek zur Überprüfung und Korrektur gemeldet.

URN

In der zweiten Jahreshälfte lief das DDB-Projekt CARMEN AP4 an, in dem in Zusammenarbeit mit Hochschulbibliotheken der Verbünde die Vergabe und Verwaltung von URNs (Uniform Resource Names) für Elektronische Ressourcen erprobt wird. Da die URNs auch in den Titelaufnahmen erfasst werden müssen, wurde von der Verbundzentrale die Import-Schnittstelle für DDB-Lieferungen entsprechend angepasst. Für eine Anzeige der URNs im OPAC wurden erste konzeptionelle Vorbereitungen getroffen.

Katalogisierung von unselbständigen Werken

Nach der Einspielung des SwetScan-Dienstes (Aufsatzkatalogisate) wird im Verbund jetzt auch die aktive Katalogisierung unselbständiger Werke ermöglicht. Hierzu wurde ein spezielles Daten- und Anzeigeformat sowie in enger Abstimmung mit interessierten HeBIS-Anwendern eine Katalogisierungsrichtlinie entwickelt. Fast zeitgleich mit der Freigabe startete die "Jahresbibliographie der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität" als erster größerer Anwender mit der Erfassung ihrer Daten auf dieser Grundlage. Bis zum Ende des Berichtsjahres wurden in HeBIS insgesamt über 4100 Aufsätze erfasst oder genutzt.

Bibliotheks-Normdatensätze

In HeBIS werden z.Z. Bibliotheksnormdatensätze eingeführt, um die Bestandsangaben übersichtlicher darstellen zu können und bereits in der Verbunddatenbank ausführliche Angaben zu den besitzenden Bibliotheken zu bieten.

Die Übernahme in die Produktionsdatenbank ist für Januar 2002 geplant.

Bibliothek der deutschen Literatur

Eingespielt wurden die Einzel-Titel der Mikrofichesammlung "Bibliothek der deutschen Literatur". Diese Sammlung umfasst auf 20.675 Mikrofiches 15.166 Einzel-Titel mit rund 28.000 Bänden; bislang war in der Verbunddatenbank nur die Gesamtaufnahme nachgewiesen.

Die Titelaufnahmen, die vom K.G. Saur Verlag erstellt und über die DDB im MAB2-Format bezogen wurden, wurden vom Einspeicherungsprogramm nach den RAK-Regeln für Sekundärformen umgesetzt.

Um auch den Nachweis in den Lokalsystemen zu gewährleisten, wurden an die Titeldatensätze maschinell erzeugte Lokaldatensätze (106.162) angehängt. Die Angaben hierzu wurden von der VZ bei den 7 besitzenden Bibliotheken erfragt.

HeBIS-Handbuch

In völlig neuer Konzeption wurde das HeBIS-Handbuch als Arbeitsmittel für Katalogisierer neu herausgegeben. Die einzelnen Teile und Kapitel stehen im Internet zur Verfügung und können als PDF-Dateien individuell nach Bedarf heruntergeladen und/oder ausgedruckt werden. Eine Print-Version wird nicht mehr ausgeliefert. Das Handbuch wird laufend überarbeitet und ergänzt.

HeBIS-Statistik

Die HeBIS-Quartalsstatistik wurde grundlegend überarbeitet. Dabei wurden neue Abfragen definiert, überflüssige Daten entfernt und ein neues Layout vorgesehen. Künftig (erstmalig mit Jahresabschluss 2001) wird die Statistik auf HTML-Basis im Internetangebot von HeBIS präsentiert. Die Detaildaten pro Bibliothek werden mit Passwortschutz abgelegt. Zusätzlich mussten außerhalb der Statistik weitere Erhebungen definiert werden, die zur Kennzahlermittlung innerhalb des Qualitätsmanagements der Stadt Frankfurt benötigt werden. Diese Kennzahlen werden ab 2001 regelmäßig jährlich erhoben.

1.2.2 HeBIS-Online-Fernleihe

Nutzerkreis

Im Februar 2001 konnte die HeBIS Online-Fernleihe für alle Bibliotheken frei gegeben werden, die in Deutschland zum Leihverkehr zugelassen sind.

Der Nutzerkreis hat sich inzwischen auf 142 Bibliotheken aus ganz Deutschland ausgeweitet. 104 von ihnen bestellten im letzten Jahr aktiv. Die Anmeldung der Bibliotheken erfolgt über die HeBIS-Verbundzentrale.

Auch aus dem Kreis der Öffentlichen Bibliotheken aus der Leihverkehrsregion Hessen/Rhein Hessen konnten neue Nutzer der Online-Fernleihe gewonnen werden. Derzeit bestellen 28 Bibliotheken aus Hessen und Rhein Hessen online. Für diesen Kundenkreis werden spezielle Schulungen angeboten.

HeDoc

Das bereits testweise eingeführte HeDoc-Verfahren, bei dem Print-Aufsätze gescannt und online verschickt werden, musste aufgrund zahlreicher Mängel in der praktischen Handhabung in enger Abstimmung mit der Lieferfirma neu konzipiert und umstrukturiert werden. Mit einem verbundweiten Produktionseinsatz wird jetzt Anfang des kommenden Jahres gerechnet.

FL-Direktauslieferung an den Benutzer

Einigung wurde erzielt bezüglich Kostengestaltung sowie Gebührenausgleichsverfahren zwischen den Bibliotheken. Festgelegt wurde ein Pauschaltarif, wobei die Einnahmen aus dem Fernleihdirektversand in vollem Umfang der liefernden Bibliothek zu Gute kommen sollen.

Die Programmierung konnte im Laufe des Berichtsjahres soweit entwickelt werden, dass erste interne Tests erfolgreich durchgeführt werden konnten. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei der korrekten Ab- und Rückbuchung vom Konto des Benutzers. Sobald alle notwendigen For-

mulare im WebOPC angepasst und die Druckprogramme für Online-Fernleihe überprüft sind, kann der externe Testbetrieb unter Produktionsbedingungen beginnen. Das wird voraussichtlich im 1. Quartal 2002 der Fall sein.

Verbundübergreifende Fernleihe

Im Laufe des Jahres 2001 konnten zwischen den beteiligten Verbundsystemen weitere Festlegungen für die Einführung einer verbundübergreifenden Fernleihe getroffen werden. Resultierend daraus fanden im Herbst erste Tests zum Versand und Empfang von E-Mails im ILL-ISO-Format zwischen dem GBV und dem HBZ statt.

Außerdem wurden Anforderungen zur Übergabe von Lokaldaten über das Z39.50-Protokoll diskutiert. Aus diesem Treffen resultierte ein Antrag zur Anpassung des Formats an die Z39.50 Maintenance Agency bei der Library of Congress in Washington, D.C., USA. Die Übergabe von Lokaldaten über die standardisierte Schnittstelle ist eine notwendige Voraussetzung für die Implementierung der verbundübergreifenden Fernleihe.

Der Austausch von Bestellungen zwischen den Pica-Systemen HeBIS und GBV soll interimweise auf einer pragmatischen system-internen Sonderlösung erfolgen, die von HRZ/BDV entwickelt wurde. Erste Tests sind erfolgt; die Produktionseinführung steht noch aus.

1.2.3 Öffentlichkeitsarbeit, Informationsangebote, Schulungen, Gremienarbeit

HeBIS-Homepage

Die Website des HeBIS-Verbundes hat sich inzwischen zu einem wichtigen Informationsmedium für Benutzer und Bibliothekare gleichermaßen entwickelt. Zusätzlich steht seit dem Berichtsjahr eine Mitarbeiterin der Verbundzentrale für Auskünfte im Live-Chat zur Verfügung. Dieses Angebot, das ebenfalls über die WWW-Seiten erreicht werden kann, wurde zunächst testweise eingeführt, hat sich inzwischen aber als ein sehr nützliches Auskunftsinstrument vor allem für detailliertere Nachfragen etabliert."

HeBIScocktail

2001 sind turnusmäßig vier Ausgaben der Online-Zeitschrift "HeBIScocktail" erschienen sowie eine Sonderausgabe zum neuen HeBIS-Handbuch.

HeBIS-Roadshow

Als neues Instrument der Anwenderinformation wurden von der Verbundzentrale die "HeBIS-Roadshows" konzipiert und eingeführt, bei denen die VZ in den einzelnen Lokalsystemen vor Ort neue Produkte präsentiert, in die Anwendung einführt und sich den Fragen der KollegInnen stellt.

Für die Premiere wurde das Thema "Neue Rechercheinstrumente: Verbund-OPC4 und HeBIS-Retro" gewählt und im August in 6 eintägigen Veranstaltungen hessenweit vorgestellt. Alle Veranstaltungen waren ausgebucht und wurden sehr positiv beurteilt. Die HeBIS-Roadshows sollen themenbezogen und bedarfsorientiert weitergeführt werden.

HeBIS-Nutzerversammlungen

Im September fanden unter Beteiligung der HeBIS-Verbundzentrale turnusmäßig die drei diesjährigen Veranstaltungen in Kassel, Frankfurt und Gießen statt.

Erfahrungsaustausch Leihverkehr

Im Dezember fand der diesjährige Erfahrungsaustausch Leihverkehr statt, der wiederum von der HeBIS-VZ organisiert war. Das Interesse war wie immer groß; es nahmen 31 Kolleginnen und Kollegen aus 24 Bibliotheken der Leihverkehrsregion teil.

Bibliothekartag, Buchmesse

Mit großem Erfolg präsentierte sich der HeBIS-Verbund mit seinen Dienstleistungen auf dem Bibliothekartag in Bielefeld im April 2001. Wie bereits in den Jahren vorher wurde am Pica-Partner-Stand der Fachöffentlichkeit die Gelegenheit geboten, sich über das Angebotsspektrum der Pica-Verbünde zu informieren. Besonderes Interesse fand dabei die neue Datenbank HeBIS-Retro. Das besondere Konzept dieses Projekts stieß bei den Besuchern am Stand auf große Aufmerksamkeit und Anerkennung.

Auf der 53. Frankfurter Buchmesse (10. – 15.10.2001) präsentierte sich der HeBIS-Verbund im IBLC im neu eingerichteten "Kompetenzzentrum Verbünde".

Gremienarbeit

Die Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit fand wie in all den Vorjahren auf breiter Basis statt.

Neben der Mitarbeit in den diversen verbund-internen Gremien wird HeBIS auch national und international vertreten u.a. in der AG-Verbundsysteme, den nationalen Regelwerks-gremien, dem MAB-Ausschuss und den diversen PICA-Partner-Gremien.

Außerdem beteiligt sich der hessische Verbund seit Anfang des Berichtsjahres an der fachlichen Redaktion der PND, da im HeBIS-Verbund mit der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main eine Sondersammelgebietsbibliothek vertreten ist, in deren Zuständigkeitsbereich Hebräisch, Jiddisch, Iwrit und afrikanische Sprachen gehören. Die HeBIS-VZ als Sprachenredaktion für die o.g. Sprachen nimmt daher an den Sitzungen der PND-Kooperationspartner und der PND-Expertengruppe teil.

Schulungen zur Online-Fernleihe

Auch im Berichtsjahr wurden in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Büchereistellen in Darmstadt und Kassel wieder zwei Schulungen für die Öffentlichen Bibliotheken der Leihverkehrsregion veranstaltet.

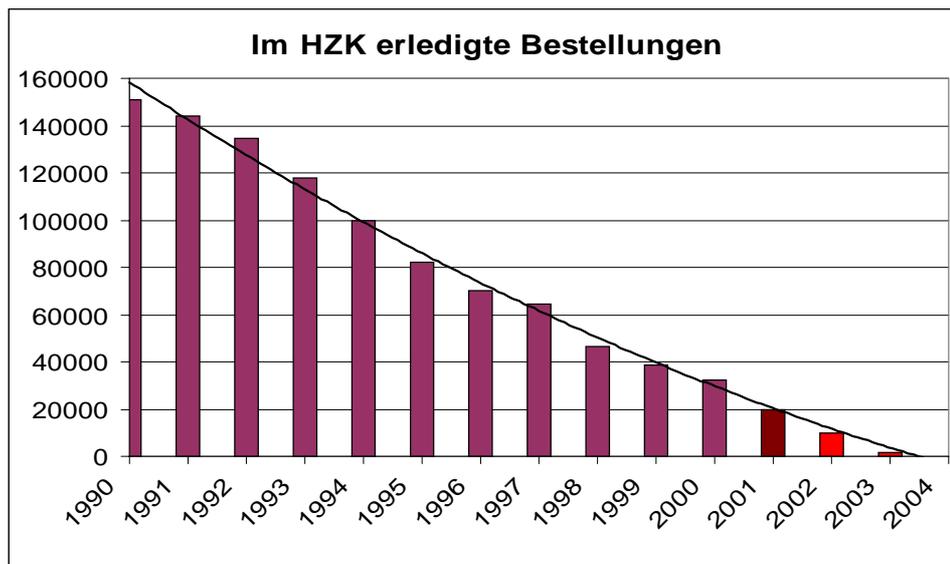
1.3 Überregionaler Leihverkehr (konventionell)

Die rückläufige Gesamtentwicklung im Überregionalen Leihverkehr auf Basis der Leihverkehrsordnung (LVO) setzte sich in der Leihverkehrsregion Hessen/Rheinhessen auch im Berichtsjahr fort.

Die Zahl der insgesamt in und aus der Region verschickten Fernleih-Bestellungen reduzierte sich um 6 % von 154.107 im Vorjahr auf jetzt 144.748, wobei der Anteil der auf HeBIS-Online entfallenden Bestellungen allerdings relativ stark zugenommen hat und jetzt bei insgesamt 64.855 liegt (= 45 % der Gesamtbestellungen in der Region). Insofern spiegelt sich in dieser Entwicklung auch die nationale Gesamt-Tendenz wider.

So stieg die Anzahl der über HeBIS abgewickelten Online-Fernleihen durch die Teilnahme von zurzeit 104 externen Bibliotheken aus anderen Regionen nochmals um 8.332 auf dann 71.187 Bestellungen, wovon bereits über 20.000 Direktbestellungen durch Benutzer waren.

Entsprechend dem erneut stark reduzierten konventionellem Leihverkehr (roter Leihverkehr) verringerte sich das Bestellvolumen an den HZK, das dort überwiegend am Hessischen (Zettel-) Zentralkatalog zu bearbeiten war, auch im Berichtsjahr wieder deutlich. Gegenüber den Vorjahren (16 - 17 %) war im Berichtsjahr allerdings mit jetzt durchschnittlich 40 % (Gesamt-Rückgang von 32.478 auf 19.606; in der eigenen Region mit 57 % nochmals deutlich stärker) ein extrem hoher, bislang noch nie festgestellter Rückgang zu verzeichnen.



Ursächlich hierfür dürfte in hohem Maße die zunehmende Nutzung der HeBIS-Retro-Datenbank sein, in der bis Jahresende fast 6 Mio Nachweise für ältere Titel mit Erscheinungsjahr vor 1987 nachgewiesen sind. Zwar weist die Online-Bestellstatistik der HeBIS-Retro-Datenbank für das Berichtsjahr lediglich 2.051 Vorgänge nach; nicht erfasst sind dabei jedoch diejenigen Bestellungen, die bereits als roter Leihschein vorliegen und in HeBIS-Retro lediglich recherchiert und bei Besitznachweis direkt an die besitzende Bibliothek weitergeleitet werden.

Bei der zu erwartenden Fortsetzung dieser Entwicklung zeichnet sich ab, dass die Vorhaltung von Ressourcen zur Leihverkehrssteuerung im HZK (Personal, Raum für HZK-Katalogschränke) unter Kosten-Nutzen-Aspekt nicht mehr länger vertretbar ist. Der HZK plant daher, die konventionelle Leihverkehrssteuerung generell im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2002 einzustellen.

1.4 Hessische Bibliographie

Die Internetdatenbank der Hessischen Bibliographie HESSENDATA konnte am 21.8.2001 frei gegeben werden. Sie wurde anlässlich der HeBIS-Nutzerversammlungen im September 2001 in Kassel, Frankfurt und Gießen und der Buchmesse im Oktober in Frankfurt öffentlich vorgeführt.

Zum Zeitpunkt der Freigabe enthielt die Datenbank 48.616 Titeldatensätze (Daten der Bände 16/1992 bis 23/1999 komplett, Berichtsjahre 2000 und 2001 soweit erfasst), die bis Ende des Jahres durch regelmäßige Updates auf 50.466 Titeldatensätze angewachsen waren. Die Altdaten (Bände 1/1977 – 15/1991) sollen im Lauf des Jahres 2002 eingebunden werden.

Band 23 (1999) erschien im September mit 5935 Titelnachweisen unter 9740 Einträgen. Mit dem Verlag wurde im übrigen ein vernehmlich festgelegt, dass im Jahr 2002 letztmalig ein gedruckter Band (24: 2000) erscheinen wird.

1.5 Statistische Angaben

1.5.1 HeBIS-Verbundstatistik / CBS Zentralsystem

Teilnehmerstatistik

Aktiv katalogisierende Bibliotheken	442
davon Landesbibliotheken	2
davon UBB, HBB	8
davon BB dezentraler HS-Ber.	417
davon FHBB	6
davon StBB/ÖBB	2
davon SpezialBB	6
HZK (für 7 mittelbare LV-BB)	1

Nachgewiesene Bibliotheken 640

Zentrale HeBIS-Verbunddatenbank (CBS)

	1997	1998	1999	2000	2001
Titel datensätze mit Bestandsnachweisen	2.223.561	2.588.419	3.095.940	3.383.325	3.751.000
<i>davon Monographien</i>	2.020.414	2.371.888	2.869.289	3.151.056	3.530.787
<i>davon Zeitschriften (= Fremddaten ZDB)</i>	203.147	216.531	226.651	232.269	246.601
<i>davon unselbständige Werke</i>	---	---	---	---	4.320
<i>davon Verbundaufnahmen</i>	1.570.826	1.843.412	2.280.124	2.508.137	2.787.951
<i>davon Fremddaten DDB</i>	449.588	528.476	589.165	641.595	734.464
<i>davon Fremddaten Blackwell's NTAS</i>	---	---	---	1.324	8.372
<i>davon Online-Dokumente (lizenzfrei oder mit Lizenzierungen in HeBIS-Bibliotheken)</i>	---	---	4.010	6.116	15.730
Ungenutzte Titeldatensätze (ohne Bestandsnachweise)	681.419	853.085	2.341.241	2.437.049	2.531.082
<i>davon Fremddaten DDB</i>	k. A.	833.767	1.523.378	1.575.684	1.616.057
<i>davon Fremddaten ZDB</i>	k. A.	19.318	795.419	809.267	830.064
<i>davon Fremddaten Blackwell's NTAS</i>	---	---	---	24.953	58.550
Aufsatznachweise (Fremddaten + eigene Katalogisate)	---	---	1.820.810	4.604.087	6.382.485
Normdatensätze	688.182	740.144	790.444	1.312.203	1.447.239
<i>davon Körperschaftsdatsätze</i>	688.182	740.144	790.444	808.695	899.870
<i>davon Schlagwortnormdatei-Sätze</i>	---	---	---	503.508	547.369
TITEL- UND NORMDATENSÄTZE GESAMT	3.636.442	4.197.178	8.067.789	11.759.749	14.108.157
BESTANDSDATENSÄTZE GESAMT	4.307.818	5.151.259	6.642.900	7.372.993	8.598.679

Zeitschriftendatenbank ZDB/GKD

	1999	2000	2001
- Zuwachs Titel aus Hessen	1.886	2.745	2.229
- Zuwachs Bestandsdaten	22.818	9.637	20.758
- Zuwachs an Körperschafts-Neuaufn. aus Hessen (anlässlich Zss-Neuaufn. direkt in ZDB/GKD)	284	325	286

1.5.2 Leihverkehr**Gesamtüberblick**

	2000		2001	
- Teilnehmer-BB (LVO-Zulassung)	70		73	
- Abgesandte Bestellungen:				
aus der Region insgesamt	154.107		144.748	(- 6%)
davon positiv erledigt	132.756	(= 86 %)	132.194	(= 91%)
davon HeBIS-Online	54.097	(+ 25 %)	64.855	(+20%)
davon positiv erledigt	40.529	(= 75 %)	47.220	
Bestellungen an HZK:				
insgesamt	32.478	(-16 %)	19.606	(- 40 %)
- davon aus d. eigenen Region	19.804	(- 7 %)	8.569	(- 57 %)
-- davon aus Hessen	16.765		5.957	
-- davon aus Rh.-Pf	3.039		2.612	
- davon aus anderen Regionen:	12.674	(- 15 %)	10.047	(- 21 %)
-- davon Internat. LV	367		273	
im HZK positiv erledigte Bestellungen:				
insgesamt	7.894	(=24 %)	4.326	(= 22 %)
-- davon aus der eigenen Region	6.527	(= 33 %)	3.102	(= 36 %)
-- davon aus Hessen	5.359	(= 32 %)	2.208	(= 37 %)
-- davon aus Rheinland-Pfalz	1.168	(= 39 %)	894	(= 34 %)
- davon aus anderen Regionen.	1.304	(= 10 %)	1.224	(= 12 %)
-- davon Internationaler Leihverkehr	63	(= 17 %)	43	(= 16 %)

HeBIS-Online-Fernleihe

HeBIS-CBS (einschl. HeBIS-Retro)	2000		2001	
- Teilnehmer-BB (aktiv)				
-- gebende FL	67		59	
-- nehmende FL	29		161	
davon eigene Region	29		57	
davon extern	---		104	
- Aufgegebene Bestellungen				
insgesamt	54.097		73.187	(+35%)
davon Monographien	33.571		52.659	
davon pos. erl.	23.715	(=71%)	36.101	(=69%)
davon Aufsatz-Kopien	20.526		20.528	
davon pos. erl.	16.814	(=82%)	16.635	(=81%)
davon durch Bibliotheken	54.097		53.014	(=72%)
davon Benutzer-Onlinebestellung	---		20.173	(=28%)

HeBIS-Retro

(gesondert; Auszug aus Tabelle a. HeBIS-CBS)

2001

- Teilnehmer-BB (aktiv)

-- gebende FL	6
-- nehmende FL	27
davon eigene Region	16
davon extern	11
- Aufgegebene Bestellungen (einschl. Benutzer-Onlinebestellung)	
-- insgesamt	2.051
davon Monographien	2.011
davon Aufsatz-Kopien	40

1.5.3 Hessische Bibliographie

Titelmeldungen an die Zentralredaktion:

Bibliothek	2000	2001
LHB Darmstadt	1.178	1.632
StUB Frankfurt	999	1.384
SeB Frankfurt	141	154
LB Fulda	63	158
UB Gießen	96	2
GHB Kassel	562	399
UB Marburg	112	8
LB Wiesbaden	1.107	1.111
Gesamt	4258	4.848

Datenbank **HESENDA**:

3.685 Benutzersitzungen mit 42.332 Zugriffen. (seit August 2001)